

Sehnsuchtsziel **NIL**

Schiffsreisen durch das faszinierende Niltal mit seinen grandiosen kulturhistorischen Zeugen ist wohl die schönste Art, Ägypten zu entdecken.

Text: **Beat Eichenberger**

An seinem Ufer entstand vor Jahrtausenden eine der frühesten Hochkulturen, das alt-ägyptische Pharaonenreich. Ohne ihn wäre das Land eine einzige Wüste – der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Der mit 6650 Kilometern längste Fluss der Erde entspringt in den Bergen von Ruanda und Burundi, durchfliesst Tansania, Uganda, den Südsudan und Sudan, bevor der Strom Ägypten erreicht und schliesslich ins Mittelmeer mündet. Hier, in Ägypten, tummeln sich heute über 250 Flussschiffe auf touristischer Mission auf dem Nil. Die Entdeckung Ägyptens per Schiff ist bereits seit langer Zeit eine klassische Sehnsuchtsreise, die Gäste aus aller Welt begeistert.

UNTERSCHIEDLICHE FLUSSROUTEN

«Rund 80 Prozent der Reisenden, die eine Rundreise durch Ägypten machen, entscheiden sich für eine Nilkreuzfahrt», sagt ein Mann, der es wissen muss. Reto Amin ist Geschäftsführer von Amin Travel, einem ausgewiesenen Ägypten-Spezialisten mit Sitz in Zürich. Denn die Reiseformel einer Flussfahrt hat es in sich: Während das Schiff von einer beeindruckenden Sehenswürdigkeit zur andern zieht, geniesst der Gast auf dem komfortablen schwimmenden Hotel ohne Koffer zu packen die zauberhafte Nillandschaft. Palmengesäumte Ufer vor goldgelben Wüstenland-

schaften unter einem strahlend blauen Himmel summieren sich zu einem unvergleichlichen Bild.

Am populärsten ist die Strecke zwischen Luxor und Assuan, die je nach Schiff drei bis vier Nächte dauert oder – hin und zurück – eine Woche. «Diese Route eignet sich besonders für Gäste, die die wichtigsten kulturellen Höhepunkte kennen lernen möchten und nicht allzu viel Zeit dafür haben», sagt Amin. Und an Höhepunkten mangelt es im Tal der Könige in Luxor mit seinen weltberühmten Tempelanlagen und Gräbern, aber auch in Edfu, Kom Ombo oder Assuan am Fusse des Nassersee-Staudamms beileibe nicht.

Die lange Strecke zwischen Kairo und Assuan wird deutlich weniger oft befahren, die Fahrt dauert 12 bis 14 Tage. «Doch diese Strecke, insbesondere der Abschnitt zwischen Kairo und Luxor, ist äusserst spannend und noch wenig vom Tourismus berührt – hier lernt man das ursprüngliche Ägypten kennen», erläutert Amin. Auch eher ein Nischenprodukt sind Fahrten auf dem Nassersee, der mit seiner landschaftlich attraktiven Kulisse und Tempelanlagen wie etwa in Abul Simbel betört. Amin: «Diese Fahrten werden oft von

Reisenden gebucht, die Ägypten bereits kennen und etwas Neues sowie unbekanntere Sehenswürdigkeiten entdecken möchten».



Reto Amin



Typisches Nilschiff
im traumhaften Niltal.

UNTERSCHIEDLICHE FLUSSSCHIFFE

Es gibt zwei unterschiedliche Möglichkeiten, per Schiff den Nil zu befahren. «Am häufigsten gebucht werden die grösseren, klassisch-motorisierten Flussschiffe, die auch kürzere Fahrten von drei bis vier Nächte anbieten», sagt Amin. Er arbeitet permanent mit 25 bis 30 Schiffen der 4- bis 5-Sterne-Kategorie zusammen und selektiert diese sehr genau, denn die qualitativen Unterschiede können enorm sein. Alle seine Schiffe verfügen ausschliesslich über komfortable Aussenkabinen mit Dusche und WC, Restaurant, Bar und ein grosses Sonnendeck mit Swimmingpool. Im mittleren Preissegment empfiehlt Amin etwa die Medea, die Miriam oder die Nile Premium, zu den luxuriösen Schiffen zählen zum Beispiel die Tamr, die Historia oder die Schiffe der Oberoi-, Sonesta- oder Sanctuary-Reedereien.

Eine höchst stimmungsvolle Alternative stellen die Dahabeyas dar, einem traditionellen Stil nachempfundene Segelyachten. «Diese verfügen in der Regel über vier bis zwölf Kabinen – diese Intimität wird von vielen Gästen geschätzt», erklärt Amin. Der Bau und die Einrichtung dieser Yachten kombinieren Elemente der ägyptischen Belle Époque mit zeitgemäsem Design

und Komfort. Und: «Dahabeyas legen an Nilinseln an, die grösseren Schiffen verwehrt sind, so dass die Gäste das ursprüngliche Ägypten kennen lernen und mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt treten können». Die Fahrten der Segelyachten dauern meist sieben Nächte, so dass man die Sehenswürdigkeiten zwischen Luxor und Assuan in entspannter und stressfreier Atmosphäre besichtigen kann. Als Tipp weist Reto Amin etwa auf die Dahabeya Hadeel oder die Schiffe der Merit-Reederei hin.



Stimmungsvolle,
intime **Dahabeyas**

Fotos: Amin

Anzeige



Ägypten erleben mit Amin Travel – seit 1984

- Faszinierende Nilkreuzfahrten
- Individuelle und privatgeführte Rundreisen
- Entspannte Badeferien am Roten Meer

